

# Jahresbericht 2019



## Inhaltsverzeichnis

	Seite
Aktivitäten in der Schweiz	2
Projektinformationen Peru (EDA-Yurimaguas)	3 – 8
Vorstandsmitglieder, Personal	9
Jahresrechnung ED'Amazonía	10
Jahresrechnung EDA-Yurimaguas	11
Ausblick 2020	12

Liebe Freundinnen und Freunde unseres Bildungs- und Umweltprojekts

Sonntag, 29. August 1999, 21.30 Uhr, Fundo «Rosita y Nico», San Juan de Pamplona, Distrikt Yurimaguas: So ist das "Geburtsdatum" des Vereins Educación para el Desarrollo Amazónico, EDA-Yurimaguas, in der notariellen Gründungsurkunde vermerkt.

In den 20 Jahren, in denen wir uns für eine moderne, «amazonisierte» Grundschulbildung einsetzen, hat sich die Provinz Alto Amazonas mit ihrer Hauptstadt Yurimaguas stark verändert. Die ruralen Gebiete sind stark und ohne Entwicklungsplanung gewachsen. Tausende Hektaren Wald wurden abgeholzt und in Monokulturplantagen umgewandelt. Die Hauptflüsse (Huallaga, Ucayali, Marañon und Amazonas) sollen gemäss staatlicher Konzession durch ein chinesisch-peruanisches Firmenkonglomerat ausgebaggert und in eine «Flussautobahn» verwandelt werden. Die Genehmigung der Umweltverträglichkeitsprüfung ist zurzeit noch hängig.

Trotz dieser Entwicklungen, welche der lokalen Bevölkerung weder Wohlstand noch andere Vorteile bringt, sind Umweltthemen auf der nationalen und der lokalen politischen Agenda kaum zu finden. Unser neues Projekt «Chakra Educativa» hat neben dem Thema Umweltbildung einen breiten Aktionsradius: Fairer Handel und Förderung von einheimischen landwirtschaftlichen Produkten, Durchsetzung der geltenden Umweltgesetzgebung, Anwendung der bestehenden Bewilligungsmechanismen und Sensibilisierung der Bevölkerung in ökologischen Themen. Ein Grund für das Desinteresse in Umweltthemen dürfte sein, dass sich momentan alles um eine (kurzfristig) wirtschaftlich lukrative Ausbeutung der natürlichen Ressourcen dreht. Primärwald stellt keinen monetären Wert dar; der Waldschutz wird (ausser in Costa Rica) nicht abgegolten, auch nicht für die momentan populäre CO<sub>2</sub>-Kompensation.

Eine der wenigen «grünen» Stimmen ist in diesem Zusammenhang das wöchentlich auf einem lokalen Fernsehkanal in Yurimaguas ausgestrahlte Umwelt-Programm Eco Noticias, mit dem EDA-Yurimaguas und das ganze Schulteam intensiv zusammenarbeiten. Dies hilft, erste Schritte im Aufbau einer grünen Bewegung zu machen und gleichzeitig die gesellschaftliche Debatte zu Umweltthemen anzustossen.

Liri und Thomas Hefti Seopa



Eingangportal der «Escuela Modelo»

### Aktivitäten des Vereins ED'Amazonía

Der Vereinsvorstand traf sich zu drei Sitzungen, an denen die jeweils aktuellen Themen der beiden Projekte «Escuela Modelo en la Amazonía» und «Chakra Educativa» diskutiert und entsprechende Massnahmen und Lösungen beschlossen wurden. Am 26. April 2019 fand im Pfarreizentrum St. Konrad in Zürich-Albisrieden die Jahresversammlung statt. Im Zeitraum vom 3. – 17. November 2019 reiste ein Teil des Vereinsvorstandes aus Anlass des 20-jährigen Jubiläums nach Yurimaguas.

## Modellschule „Escuela Modelo en la Amazonía“

### Schulbetrieb

Wie gewohnt orientierte sich der Unterricht aller Schulstufen an den fächerübergreifenden Quartalsthemen «Raum + Zeit», «Natur + Welt» und «Mensch». Als Jahresthema wurde der Sangre de grado-Baum gewählt. Dessen Harz wird für viele innere und äussere medizinische Behandlungen (Gastritis, Magengeschwüre, Wundheilung etc.) eingesetzt. Die Schülerinnen und Schüler untersuchten, warum das Sangre de grado-Harz früher problemlos und zu einem sehr günstigen Preis erhältlich war und diese Bäume in vielen Hausgärten zu finden waren. Heute sieht man diesen Baum in der Nähe von Yurimaguas nur noch selten, da für die Harzgewinnung oft der ganze Baum gefällt wird und generell die noch vorhandenen Waldflächen abnehmen und umgenutzt werden. In der Schule setzten sich die Schülerinnen und Schüler mit dem Wert dieses Baumes und der richtigen, nachhaltigen Extraktion des Baumharzes auseinander. Dabei spielte die «Chakra Educativa», wo zahlreiche, teils neu gepflanzte Sangre de Grado-Bäume (*croton lechleri*) wachsen, eine wichtige Rolle.

Jeweils am Ende eines Quartals hatten die Schülerinnen und Schüler die Gelegenheit, ihre Arbeiten zu den eingangs erwähnten drei Quartalsthemen und zusätzlich im November zum Jahresthema (Sangre de Grado) den Eltern und sonstigen Interessierten vorzustellen. Bei dieser Gelegenheit wurden Lieder, Gedichte und Reime, Rätsel, Geschichten und Wortspiele vorgetragen. Ebenso präsentierten die Schülerinnen und Schüler selbst gemachte Produkte und deren Herstellungsprozess: Tees, Erdnussbutter, Marmeladen, Kochbananmehl, Kurkumapulver sowie aus dem Sangre de Grado-Harz gefertigte Seifen, Zeichnungen und Stoffdrucke.

Im Schuljahr 2019 gab es zwei Unterrichts-Unterbrüche, einen im März aufgrund eines landesweiten, von der LehrerInnen-Gewerkschaft initiierten Streiks (Forderung: Besetzung aller vakanten Stellen im Lehrbereich und der Schuladministration) und einen zweiten im Mai nach dem grossen Erdbeben. Die ausgefallenen Unterrichtsstunden wurden im Dezember kompensiert.

Im März blieben aufgrund der fehlenden Stellenzuteilungen durch die lokale Schulbehörde (UGELAA) drei Stellen in der «Escuela Modelo en la Amazonía» vakant: Sekretärin, Hauswartung/Reinigung und eine Lehrkraft. Ab April besetzte die UGELAA in Koordination mit uns schrittweise die vakanten Stellen. Zusätzlich wurde uns von der UGELAA ab Mai eine Sportlehrerin mit einem monatlichen Pensum von 18 Unterrichtsstunden und ab Juli eine Bibliothekarin zugeteilt. Die Zwischenzeit wurde wie folgt überbrückt: Die Elternvereinigung (APAFA) finanzierte den März-Lohn der Sekretärin und beauftragte eine Person mit der Reinigung der Schulzimmer und der WC-Anlagen. Zudem halfen Germaina Flores Macedo und Leandro Tapullima Canaquiri (Nachtwächter) aus und Dora Angelica Mendoza Vásquez (Schulleiterin) übernahm vorübergehend den Unterricht einer Primarklasse.

Germaina Flores Macedo war im Schuljahr 2019 zuständig für die Koordination zwischen der «Escuela Modelo en la Amazonía» und den Aktivitäten in der «Chakra Educativa» sowie für die Sicherstellung des Infrastruktur-Unterhalts und der Umgebungspflege. Die Entschädigung ihrer Arbeit erfolgte durch die NGO EDA-Yurimaguas.

Wie zuvor beschrieben, gestaltete sich auch dieses Jahr die Zusammenarbeit mit der UGELAA bezüglich Einstellung von Lehrkräften und administrativem Personal schwierig. Der Schulbetrieb konnte anfangs Schuljahr nur dank des grossen Einsatzes des ganzen Schulteamts gewährleistet werden.

Im Laufe des Schuljahres fanden wöchentliche Treffen mit allen Lehrkräften der Kindergarten- und Primarschulklassen statt, zwecks Unterrichtsplanung, Besprechung pädagogischer Themen und gegenseitigem Austausch von Erfahrungen.

In Bezug auf die Förderung der Schülerinnen und Schüler mit Verhaltensauffälligkeiten und/oder Lernschwächen begleitete die Schulleitung die Lehrkräfte insbesondere bei der Kommunikation mit den betroffenen Eltern (zehn Fälle im Schuljahr 2019). Es wurden Vorfallprotokolle geführt und darin die gemeinsam festgelegten Lösungsstrategien und Verpflichtungen der Eltern festgehalten. Diese unterzeichnen jeweils die entsprechenden Protokolle. Bei Nichteinhalten der Verpflichtungen werden sie durch die Schulleitung zu einem Gespräch eingeladen. In besonders schwierigen Fällen (fünf im Schuljahr 2019), in denen sich die Eltern wiederholt nicht an die Vereinbarungen halten bzw. keine Verbesserungen erkennbar sind, wird jeweils Liri Seopa Ruiz, Koordinatorin und Promotorin der Schule eingeschaltet.

Am Ende des Schuljahres wurden die Eltern klassenweise eingeladen, das Schulmobiliar zu schleifen und neu zu lackieren, damit dieses den Schülerinnen und Schülern im nächsten Schuljahr wieder in gutem Zustand zur Verfügung steht.

Im Laufe des Schuljahrs 2019 wurden die folgenden Aktivitäten realisiert:

- |                      |  |
|----------------------|--|
| 4. März 2019         | Beginn des 15. Schuljahres der "Escuela Modelo en la Amazonía"   |
| April 2019           | Cyril Alther, Präsident der Stiftung sahee, besuchte die Schule und die «Chakra Educativa» in Yurimaguas, um sich vor Ort ein Bild über die Projektentwicklung zu machen und die zweckbestimmte Verwendung der von sahee zugesprochenen Projektbeiträge zu prüfen.   |
| 30. Mai 2019         | Dem internationalen Tag der Umwelt (5. Juni) vorgreifend, organisierte eine Gruppe von Schülerinnen und Schülern der "Escuela Modelo en la Amazonía", zusammen mit einer Gruppe Eltern eine Pflanzaktion in fünf öffentlichen Schulen in Yurimaguas (Colegio San Juan, CEBE Bonifacio Alvarado, 62005 – Aguamiro, 62172 – Jorge Alfonso Vásquez / Media Loma und María Inmaculada). Dabei wurden auf den Arealen der genannten Schulen gemeinsam diverse Zierpflanzen und Fruchtbäume gesetzt. Mit einem Film über die "Escuela Modelo" und ihre Umweltaktivitäten wurde der Anstoss für einen Austausch zu ökologischen Themen gegeben. Ziel dieser Aktion war, die Schülerinnen und Schüler, die Lehrerschaft sowie generell die Bevölkerung zu animieren, auf nicht überbauten Flächen Bäume und andere Gewächse zu pflanzen. |
| 2. Juni 2019         | Festivität (Kermés) auf dem Areal der «Escuela Modelo», organisiert durch EDA-Yurimaguas, zusammen mit dem Schulteam, mit Verkauf von diversen kulinarischen Spezialitäten, Spielen und sportlichen Aktivitäten.   |
| 17. – 22. Juni 2019  | An diesen Tagen wurde in der "Escuela Modelo en la Amazonía" die Arbeit und Rolle der landwirtschaftlich tätigen Bevölkerung u.a. durch das Entwerfen von Texten und Verarbeitung von Landwirtschaftsprodukten thematisiert. Am 22. Juni, in der grossen Pause teilten die Schülerinnen und Schüler die mitgebrachten Früchte und partizipierten anschliessend an den traditionellen Spielen, in denen ebenfalls die lokal vorkommenden Früchte im Mittelpunkt standen.  |
| 28. Juli 2019        | Zum Anlass des Nationalfeiertags von Peru fand in der "Escuela Modelo en la Amazonía" ein literarischer Abend statt.   |
| 6./7. September 2019 | Die Schülerinnen und Schüler der 3. Klasse realisierten einen Ausflug aufs Land in unmittelbarer Umgebung von Yurimaguas, mit Übernachtung im  |

- Zelt. Sie planten diese Schulreise gemeinsam als Teil des Schulunterrichts.
16. Oktober 2019 Aus Anlass des Welternährungstags organisierten sich die Eltern der "Escuela Modelo" klassenweise für das Kochen und den Verkauf von verschiedenen traditionellen, regionalen Gerichten.
1. November 2019 An diesem Tag drehte sich der Schulunterricht um das Element Luft. Auf dem Schulareal standen zudem Spiele mit Seifenblasen sowie selbstgemachten Windrädern und Luftdrachen auf dem Programm.
6. November 2019 Besuch der "Escuela Modelo en la Amazonía" durch die Delegation des Vereins ED'Amazonía im Rahmen ihrer Jubiläumsreise und Einweihung der neuen Küche (Mittagessen mit Paiche, *arapaima gigas*)
10. – 13. November 2019 Aus Anlass des 20-jährigen Jubiläums des Vereins / NGO EDA-Yurimaguas waren alle Vorstandsmitglieder und die ganze Lehrerschaft sowie Personal der "Escuela Modelo" zu einer Reise flussabwärts nach Lagunas und den Nebenfluss Rio Aipena eingeladen. Dabei waren auch die Delegation des Vereins ED'Amazonía.
29. November 2019 Auf einem abgesperrten Strassenbereich des Hauptplatzes (Plaza de Armas) von Yurimaguas realisierte die "Escuela Modelo en la Amazonía" einen Nachmittag mit verschiedenen traditionellen Spielen wie Seilspringen, Himmel und Hölle, Murmeln, Stoppball, Kiwi, Pis Pis etc. Das Interesse war sehr gross: Jung und Alt aus dem Umfeld der "Escuela Modelo", aber auch sehr viele andere Kinder und Erwachsene beteiligten sich mit grossem Enthusiasmus an den Spielen. Mit diesem Anlass konnte der Öffentlichkeit die Wichtigkeit des Spielens – als Gegenpol zur digitalen Welt – in Erinnerung gerufen werden.
14. Dezember 2019 Aus dem vom Vorstand von EDA-Yurimaguas organisierten Weihnachtsbasar mit Verkauf von Secondhand-Kleidern, handwerklichen Produkten und kulinarischen Angeboten resultierte zusammen mit der Kermés vom 2. Juni 2019 ein Reinertrag von insgesamt Nuevos Soles 3'361.00 (USD 1'025.24). Mit diesem Erlös wurden verschiedene kleinere Unterhaltsarbeiten an der baulichen Schulinfrastruktur und der Umgebungsfläche finanziert.
19. Dezember 2019 Der Abschluss des Schuljahres fand mit der traditionellen Abschlussfeier mit verschiedenen Darbietungen der Schülerinnen und Schüler statt. Auch dieses Jahr standen die vom Kindergarten in die 1. Primarklasse übertretenden Kinder im Mittelpunkt.

Im Schuljahr 2019 wurden die Eltern-Workshops zu den folgenden Themen weitergeführt:

- Schule und Familie: Einblick in das Schulkonzept und den Lehrplan der «Escuela Modelo en la Amazonía» sowie Leseförderung unter dem Titel «Si tú lees ellos leen»
- Selbstwertgefühl für die Eltern der Kindergartenklassen und der 1. Primarklasse unter dem Titel «Yo y mi niño»

Die Elternvereinigung (APAFA) führte auf ihre Kosten diverse Unterhaltsarbeiten auf dem Schulareal aus und finanzierte den Kauf verschiedener Einrichtungen sowie von Verbrauchsmaterial:

- Ersatz der Firstabdeckung aus Palmblättern bei verschiedenen Schulzimmern
- Ersatz einzelner Holzbretter bei der auf dem Schulareal bestehenden Brücke sowie beim Boden eines Klassenzimmers
- Installation eines Ballfangnetzes auf der Grundstücksgrenze zum Nachbareigentümer
- Wartungsarbeiten an den Spielgeräten auf dem Schulgelände
- Erwerb folgenden Materials: Lautsprecher mit kabellosen Mikrofonen, 2 Tische für Bildschirme in der 5. + 6. Klasse, 2 Spannungsregler, Reinigungsmaterial, Sanitärzubehör, Büromaterial für Schulleitung und Bibliothek, LED-Leuchtmittel

Ein gutes Zeichen für die Elternzufriedenheit ist sicher die Tatsache, dass Ende Dezember 2019 mit Ausnahme der 6. Klasse für das Schuljahr 2020 bereits alle Plätze belegt waren.

### **Lehrerschaft und Schulpersonal**

Im Schuljahr 2019 wurden die drei Kindergarten- und sechs Primarschulklassen von den folgenden Lehrpersonen geführt:

<b>Klasse</b>	<b>Name Schulzimmer</b>	<b>Lehrerin</b>	<b>Anzahl SchülerInnen</b>
1. Kindergarten (ab 3 Jahren)	Arco Iris	Dámaris Danis Gonzales Rojas	20
2. Kindergarten (ab 4 Jahren)	Frutas	Sisy Angulo Ramirez	24
3. Kindergarten (ab 5 Jahren)	Hojas	Kely Carrión Vela	24
1. Klasse	Animalitos	Sherly Tapullima Galvez	24
2. Klasse	Plantas	Deny Esther Vásquez Saavedra	26
3. Klasse	Aire	Rosario del Pilar Macedo Tuesta	24
4. Klasse	Agua	Ruth Saavedra Salas	26
5. Klasse	Fuego	Marina Graciela De la Cruz Torres	17
6. Klasse	Tierra	Luz Aurora Santos Castros	<u>18</u>
Schulleitung		Dora Angelica Mendoza Vásquez	
Assistentin		Luz Merly Llatas Rojas	
<b>Total Schülerinnen und Schüler 2019</b>			<b>203</b>

In der 5. und 6. Klasse waren je zwei SchülerInnen mit Behinderungen integriert (Inklusion).

### **Infrastruktur der "Escuela Modelo en la Amazonía"**

Die folgenden Bauarbeiten kamen im 2019 zur Ausführung:

- Fertigstellung im Januar / Februar des Schulzimmer-Neubaus für die 1. Kindergartenklasse
- Ersatz der tragenden Holzkonstruktion durch Stahlbeton bei zwei Klassenzimmern (damit ist der Umbau des Tragwerks bei allen Schulbauten abgeschlossen)
- Kücheneinbau unter dem Werkunterrichtsgebäude mit Spültrog, Raumabschluss und Betonboden
- Instandsetzung der «Znüniplätze» bei drei Schulzimmern
- Rückbau des durch das Erdbeben vom 26. Mai 2019 beschädigten Wasser-Hochtanks
- Anschluss der «Escuela Modelo en la Amazonía» an das Glasfasernetz, zwecks Sicherstellung einer stabileren und schnelleren Internetverbindung (Internet 200 Mbit/s)

- Einbau eines Fensters in der Seitenfassade des Werkunterrichtsgebäudes für die Verbesserung der Luftzirkulation
- Erneuerung des Daches des Grundwasserbrunnens mit Palmblättern und Installation einer neuen Brunnenabdeckung aus Metall

Die Bauherrenvertretung und Baubuchhaltung wurde jeweils von Edith Seopa Ruiz wahrgenommen.



Neuer Schulpavillon für den 1. Kindergarten



Küche unter dem Werkunterrichtsgebäude

### **Projekt «Chakra Educativa»**

Jeden Freitag fand auf der als privates Schutzgebiet deklarierten Waldparzelle „Chakra Educativa“, rund 7,5 km ausserhalb von Yurimaguas, das Programm „Semillas – Semillitas“ (frei übersetzt Samen – Sämlinge) statt. Die teilnehmenden Schülerinnen und Schüler der „Escuela Modelo en la Amazonía“ schrieben sich jeweils für ein Quartal ein. Die Zahl der teilnehmenden Schülerinnen und Schüler stieg von 25 auf 35 an. Im letzten Quartal konnten nicht alle interessierten Kinder berücksichtigt werden. Verantwortlich für die Organisation dieses Programm war die Lehrerin der 3. Primarklasse, Rosario del Pilar Macedo Tuesta, unterstützt durch Germaina Flores Macedo. Der Transport von der «Escuela Modelo en la Amazonía» in die «Chakra Educativa» und zurück erfolgte mit dem Kleinbus der heilpädagogischen Schule «CEBE Bonifacio Alvarado».

Mit grosser Begeisterung beteiligte sich die klassenübergreifende Gruppe von Schülerinnen und Schülern an den verschiedenen Aktivitäten und Unterrichtsmodulen. Es wurden verschiedene Bäume und Pflanzen thematisiert, jeweils mit dem Ansatz von der Praxis zur Theorie (Nachbearbeitung in der Schule, beispielsweise mit Internetunterstützung). Daneben wurde den Kindern viel Raum gelassen, selber aus dem im Wald vorhandenen Material etwas zu kreieren. Das inzwischen bestehende Gebäude ist dabei eine grosse Hilfe, vor allem bei Regen und zum Aufbewahren von noch nicht fertigen Arbeiten bis zum nächsten Unterrichtstag.

Die am Programm beteiligten Kinder bereiteten einen geeigneten Ort zur Aufzucht von Setzlingen vor, versuchten sich darin, Setzlinge aus Samen zu ziehen und halfen bei verschiedenen Aufforstungsaktionen mit, welche von der Kerngruppe der «Chakra Educativa» (Amigos de la Naturaleza) organisiert wurden. Diese Gruppe kümmerte sich um den Unterhalt des ganzen Areales und beschäftigte für diesen Zweck Landarbeiter im Tagelohn.

Das Programm „Semillas – Semillitas“ und weitere, jeweils von den Klassenlehrpersonen der „Escuela Modelo en la Amazonía“ organisierte Unterrichtseinheiten in der „Chakra Educativa“, sind ein erster Schritt zur Entwicklung eines Umweltbildungsangebots für die öffentlichen Schulen in Yurimaguas. In der schulfreien Zeit (Januar und Februar 2020) sind in der „Chakra Educativa“ unter dem Titel „Vacaciones útiles“ Kurse zum

Thema „Auf den Spuren von Charles Darwin“ geplant. Dieses Angebot wird allen Kindern von Yurimaguas offenstehen.



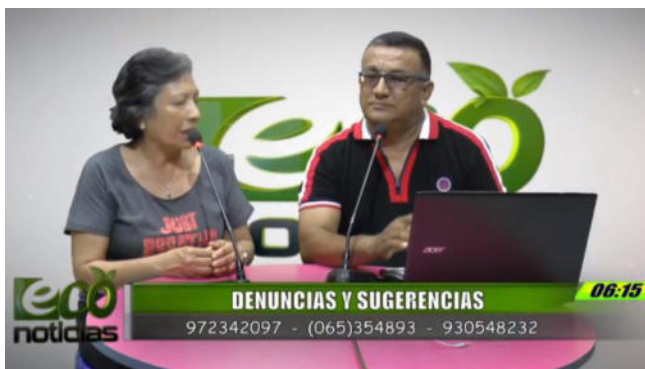
Entdeckung von Kurkuma



Beschattung für Setzlinge

Von April bis Dezember war die „Escuela Modelo en la Amazonía“ und ihre Initiative „Semillas, Semillitas“ eingeladen, das wöchentliche Umwelt-Programm „Eco Noticias“ des lokalen TV-Kanals RTV TOTAL mitzugestalten. Die Schülerinnen und Schüler konnten in wechselnder Zusammensetzung Beiträge zu verschiedenen Umweltthemen erarbeiten und zusammen mit dem Programmverantwortlichen, Mauro Silva Golbert im Fernsehen präsentieren. Es lohnt sich einen Blick in die 2019 ausgestrahlten Programme zu werfen (*Google-Suche: @rtvtotal, Facebook, Videos, Search eco noticias*). Es handelt sich dabei um eine der wenigen Stimmen, die sich in der Region Alto Amazonas für Umweltthemen einsetzt und sich klar gegen das hängige Fluss-Ausbaggerungsprojekt „Hidrovia Amazónica“ äussert: „EL DRAGADO NO VA!“

Innerhalb der Eco Noticias wie auch in den Werbepausen der anderen Programme wurde im Dezember der während der Jubiläumsreise im November mit Klaus Güntensperger als Hauptdarsteller produzierte TV-Spot «CARAJO, cuidemos nuestro planeta» ausgestrahlt (siehe Link unter News auf [www.yurimaguas.com](http://www.yurimaguas.com)).



Programm Eco Noticias im TV-Kanal RTV TOTAL



**Vorstand ED'Amazonía**

(Stand 01.01.2020)

Thomas Hefti, Präsident  
 Marianne Knecht, Vizepräsidentin  
 Cornelia Fetz, Aktuarin  
 Lorena Gulino, Kassierin  
 Elisabeth Güntensperger, Beisitzerin

Liri Hefti-Seopa, Koordinatorin EDA-Yurimaguas

In Yurimaguas-Peru arbeiten nebst dem dortigen Vereinsvorstand die folgenden Personen für die NGO Educación para el Desarrollo Amazónico, EDA (Stand 01.01.2020):

<b>Schulleitung</b>		Dora Angélica Mendoza Vásquez
<b>Kindergarten</b>		<i>Vakant</i> Sisy Angulo Ramírez Kely Isabel Carrión Vela
<b>Primarschule</b>	<b>1. / 2. Klasse</b>	Deny Ester Vásquez Saavedra Sherly Tapullima Gálvez
	<b>3. / 4. Klasse</b>	<i>Vakant</i> Rosario del Pilar Macedo Tuesta
	<b>5. / 6. Klasse</b>	Marina Graciela De la Cruz Torres Luz Aurora Santos Castros
	<b>Assistentin</b>	<i>Vakant</i>
<b>Administration/Hauswartung</b>		Bibliothek/Hausw. *    Germaina Flores Macedo Sekretariat                Patty Pinedo Philco Nachtwächter *            Rodrigo Seopa Ruiz

Mit \* sind die Angestellten der NGO EDA-Yurimaguas bezeichnet. Die übrigen Personen haben ein Anstellungsverhältnis bei der lokalen Schulbehörde (UGELAA) und werden von dieser entlohnt. Germaina Flores Macedo und Edith Seopa Ruiz haben zudem eine Koordinationsfunktion mit dem Projekt «Chakra Educativa».

**Vorstand der Elternvereinigung (APAFA)  
 der „Escuela Modelo“ (Stand 01.01.2020)**

Marco Nureña Hidalgo, Präsident  
 Gilberto Torres Vásquez, Vizepräsident  
 Maximiliano Mora Del Aguila, Kassier  
*Vakant, Sekretär*  
 Dámaris Gonzáles Rojas, Beisitzerin  
 Leví Flores Córdova, Beisitzer

**Alle Vereinsvorstände in Yurimaguas und in Zürich (EDA-Yurimaguas, APAFA, ED'Amazonía) arbeiten ehrenamtlich und erhalten keine Spesenentschädigungen.**

<b>Bilanz per 31. Dezember 2019 in CHF</b>		<b>2019</b>	<b>2018</b>
<b>Aktiven</b>	Postkonto	14'533.74	12'427.93
	Einrichtungen/Geräte	1.00	1.00
	Software	113.90	113.90
	<i>Total Aktiven</i>	<i>14'648.64</i>	<i>12'542.83</i>
<b>Passiven</b>	Passivdarlehen	3'000.00	3'000.00
	Vereinskapital	9'542.83	209.18
	Gewinn / Verlust	2'105.81	9'333.65
	<i>Total Passiven</i>	<i>14'648.64</i>	<i>12'542.83</i>
<b>Erfolgsrechnung 2019 in CHF</b>			
<b>Aufwand</b>	Schulprojekt „Escuela Modelo“	34'240.39	44'648.75
	Umweltprojekt „Chakra Educativa“	12'128.00	6'966.00
	Zinsaufwand	65.80	131.60
	Büro-/Verwaltungsaufwand	0.00	0.00
	<i>Total Aufwand</i>	<i>46'434.19</i>	<i>51'746.35</i>
<b>Ertrag</b>	Mitgliederbeiträge	3'490.00	3'840.00
	Zweckgeb. Beiträge anderer Institutionen	28'900.00	50'200.00
	Beiträge Kirchgemeinden	15'000.00	5'000.00
	Spenden Privatpersonen	1'150.00	2'040.00
	<i>Total Ertrag</i>	<i>48'540.00</i>	<i>61'080.00</i>
	<i>Einnahmen- bzw. Ausgabenüberschuss</i>	<i>2'105.81</i>	<i>9'333.65</i>

Herzlichen Dank an Margrit Maichle-Schori für die Revision der Jahresrechnung 2019 von ED'Amazonía.

Bilanz per 31. Dezember 2019 in USD		2019	2018
<b>Aktiven</b>	Kasse	4'380.37	3'173.16
	Bankkonto	17'839.90	13'040.93
	Mobiliar/Einrichtungen	1.00	1.00
	EDV-Ausrüstung	1.00	1.00
	Immobilien (1)	6'393.00	6'393.00
	<i>Total Aktiven</i>	<i>28'615.27</i>	<i>22'609.09</i>
<b>Passiven</b>	Eigenkapital	22'609.09	19'417.44
	Gewinn / Verlust	6'006.18	3'191.65
	<i>Total Passiven</i>	<i>28'615.27</i>	<i>22'609.09</i>
<b>Erfolgsrechnung 2019 in USD</b>			
<b>Aufwand</b>	<i>Projekte:</i>		
	Schulprojekt «Escuela Modelo»	16'331.73	29'201.81
	Umweltprojekt ACP «Chakra Educativa»	8'461.64	7'629.46
	Weiterbildung LehrerInnen	0.00	0.00
	Lohnkosten (2)	5'476.35	5'851.52
	Büroaufwand (3)	2'786.95	3'130.45
	Stromverbrauch	363.55	348.32
	Porto, Telefon, Reise-/Bankspesen	2'000.63	1'451.78
	Externer Buchhalter; Rechnungsrevision	1'186.97	971.64
	Steuern (Sunat) - ESSALUD	350.18	303.61
	Diverse Ausgaben (4)	3'035.39	953.45
	Elternvereinigung APAFA	8'401.66	6'746.83
	Jubiläum Verein/NGO EDA-Yurimaguas (5)	2'365.96	
	<i>Total Aufwand</i>	<i>50'761.01</i>	<i>56'588.87</i>
<b>Ertrag</b>	<i>Zweckgebundene Beiträge:</i>		
	Schulprojekt «Escuela Modelo» (6)	33'822.00	44'633.00
	Umweltprojekt ACP «Chakra Educativa» (6)	12'000.00	6'966.00
	Elternvereinigung APAFA	8'040.33	6'922.10
	Externer Beitrag für Jubiläum (5)	1'250.00	
	Diverse Einnahmen	1'654.86	1'259.42
	<i>Total Ertrag</i>	<i>56'767.19</i>	<i>59'780.52</i>
	<i>Einnahmen- bzw. Ausgabenüberschuss</i>	<i>6'006.18</i>	<i>3'191.65</i>

**Bemerkungen:**

- (1) Der unter „Immobilien“ ausgewiesene Betrag entspricht den effektiven Kosten des früheren Landerwerbs. Sämtliche auf dieser rund 2 Ha grossen Landparzelle erstellten Bauten der „Escuela Modelo“ wurden jeweils über den Aufwand abgeschrieben.
- (2) Zusatzentlohnung administratives Personal und Lohn Nachtwächter
- (3) In dieser Aufwandpos. betr. 2019 ist der Ersatz von 3 Laptops für die Schule (USD 1'209.00) enthalten.
- (4) Kleine Unterhaltsarbeiten an Schulinfrastruktur und Einrichtung, Wartung Geräte u. Installationen sowie Arealpflege.
- (5) Jubiläumsreise nach Lagunas des Personals der «Escuela Modelo» und NGO EDA-Yurimaguas: Gesamtausgaben und Kostenbeitrag der Reiseteilnehmenden aus der Schweiz.
- (6) Projektbeitrag ED'Amazonía entspricht Aufwandpos. „Schulproj. Escuela Modelo“ und „Umweltproj. Chakra Educativa“ der Jahresrechnung ED'Amazonía auf Seite 10 (CHF 46'368.39); Wechselkurs: USD 1.00 = CHF 1.01 (gerundet).

Marco A. Ysuiza Shupingahua, Yurimaguas, dipl. Buchhalter

## Ausblick 2020

Das vorne beschriebene Programm «Semillas, Semillitas» hat das Projekt «Chakra Educativa» in Schwung gebracht. Im 2020 und den Folgejahren ist dessen Präsenz mit den damit verbundenen ökologischen Themen in der Bevölkerung von Yurimaguas und Umgebung zu verstärken. Längerfristig soll sich eine grüne Bewegung etablieren, damit die speziell im Amazonastiefland dringenden Umweltfragen zu einem gesellschaftlichen und politischen Thema werden. In dieser Region sind zahlreiche unnötige, korruptionsgefährdete Infrastrukturprojekte in Planung. Sollten diese tatsächlich zur Ausführung kommen, sind riesige, nicht kalkulierbare Kollateralschäden (illegaler Holzschlag und Goldabbau, Besiedlung von bisher unberührten Waldgebieten) zu erwarten, welche weltweite Auswirkungen haben werden. Deshalb ist es so wichtig, dass wir uns mit diesem Thema auseinandersetzen. Die letzten Abstimmungen haben gezeigt, dass die Schweizer Bevölkerung sich der Zusammenhänge immer mehr bewusst wird.

Im kommenden Schuljahr ist sicherzustellen, dass das neu in die “Escuela Modelo en la Amazonía” eintretende Personal über das Schulkonzept und den eigenen Lehrplan geschult wird. Das in den letzten vierzehn Jahren entwickelte Modell ist im Schulalltag unbedingt anzuwenden und zu leben.

Aus baulicher Sicht ist im Wesentlichen folgendes geplant:

- Wiederaufbau des Hochtanks bis Ende Februar 2020 mit einem vorgefertigten Wassertankbehälter
- Erneuerung des Daches des Werkunterrichtsgebäudes mit Faserzement-Ziegeln «Teja Andina», aufgrund der starken Hitzeentwicklung der bestehenden Dacheindeckung (Onduline) und Neueinrichtung dieses Raumes für Seminare und Ausstellungen etc.
- Schrittweise Erneuerung bzw. Sanierung der Palmblattdächer der einzelnen Schulpavillons
- Verbesserung der Beleuchtung in den Klassenzimmern sowie des Aussengeländes
- Instandsetzung des Bodens des zentralen runden Mehrzweckgebäudes
- Erweiterung und teilweise Erneuerung des Grenzzauns gegen die seitlich angrenzenden Grundstücke
- Erstellung eines Bohrbrunnens und Wassertanks auf dem Areal der «Chakra Educativa» (Ausführung geplant im Sommer 2020)

Yurimaguas / Zürich, Ende Februar 2020

**NGO EDA-Yurimaguas, Educación para el Desarrollo Amazónico**  
**Verein ED'Amazonía, Bildung und Entwicklung in Amazonien**

[www.yurimaguas.com](http://www.yurimaguas.com)



Areal der «Chakra Educativa», Programm Semillas, Semillitas